

# Verkehrsmittelwahl der Verbraucher

Beitrag einer kognitiven Motivationstheorie  
zur Erklärung der Nutzung alternativer Verkehrsmittel

Von

Dr. Martin Held



Oerk

Technische Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Rechts- und Wirtschaftswissenschaften  
Fachgebiet Wirtschaftspolitik (VWL VI)

P 9 6 6

DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einführung</b> . . . . .	13
1.1.	Problemhintergrund . . . . .	13
1.2.	Eingrenzung der Thematik . . . . .	18
1.2.1.	Verkehrsverhalten . . . . .	18
1.2.2.	Nutzung alternativer Verkehrsmittel . . . . .	19
1.2.3.	Privater Personenverkehr . . . . .	20
1.2.4.	Weitere Schwerpunktbildungen . . . . .	21
1.3.	Auswahl des geeigneten Untersuchungsansatzes: Kognitive Motivationstheorie . . . . .	22
1.3.1.	Ausgangspunkt: Stand der verkehrswissenschaftlichen Forschung . . . . .	22
1.3.2.	Begründung der Auswahl der kognitiven Motivationstheorie . . . . .	23
1.4.	Präzisierung der Zielsetzungen und Vorgehen . . . . .	25
1.5.	Wissenschaftstheoretische Überlegungen . . . . .	26
1.6.	Normative Grundlagen . . . . .	28
<b>2.</b>	<b>Übersicht über die Entwicklung der Untersuchungsansätze und den Forschungsstand</b> . . . . .	33
2.1	Abklärung der verkehrswissenschaftlichen Grundbegriffe . . . . .	33
2.1.1.	Verkehr, Verkehrsverhalten . . . . .	33
2.1.2.	Verkehrsmittel, Verkehrswege . . . . .	34
2.1.3.	Verkehrsmittelwahl, Modal Split, Nutzung alternativer Verkehrsmittel . . . . .	36
2.2.	Statistische Angaben zur Nutzung alternativer Verkehrsmittel . . . . .	36
2.3.	Historischer Abriß über die Entwicklungslinien der Ansätze zur Verkehrsmittelwahl . . . . .	41
2.4.	Überblick über die Untersuchungsansätze . . . . .	45
2.4.1.	Disaggregierte, verhaltensorientierte Verkehrsmittelwahlmodelle . . . . .	45
2.4.2.	Einstellungsorientierte Modelle . . . . .	50
2.4.3.	Ansätze abgestufter Wahlmöglichkeiten . . . . .	56
2.4.4.	Human Activity Approach . . . . .	62
2.4.5.	Sonstiges . . . . .	63
2.5.	Zusammenfassung . . . . .	65
<b>3.</b>	<b>Der Beitrag ökonomischer Ansätze: Neoklassische und sozialwissenschaftliche Konsumtheorien</b> . . . . .	69
3.1.	Verkehr für Produktion und Distribution (Wirtschaftsverkehr) . . . . .	69

3.2.	Neoklassisch orientierte Konsumtheorien . . . . .	72
3.2.1.	Übersicht . . . . .	72
3.2.2.	Diskussion . . . . .	75
3.2.3.	Der Einfluß ökonomischer Determinanten . . . . .	78
3.3.	Marktpsychologisch orientierte Ansätze der Verkehrsmittelwahl . . . . .	81
3.4.	Sozioökonomische Analyse der privaten Nutzung alternativer Verkehrsmittel . . . . .	83
3.4.1.	Allgemeine Grundlagen . . . . .	83
3.4.2.	Anwendung auf die Nutzung alternativer Verkehrsmittel . . . . .	86
3.5.	Zusammenfassung . . . . .	97
4.	<b>Kognitive Motivationstheorie . . . . .</b>	<b>102</b>
4.1.	Allgemeine motivationstheoretische Grundlagen . . . . .	102
4.1.1.	Motivation und Verhalten . . . . .	102
4.1.2.	Motive, Motivation und Bewußtheitsgrad . . . . .	104
4.1.3.	Ziele und Mittel . . . . .	107
4.1.4.	Umweltabhängigkeit der Motivation . . . . .	108
4.2.	Die Auswahl der geeigneten Motivationstheorie . . . . .	110
4.2.1.	Übersicht über die grundlegenden theoretischen Leitvorstellungen . . . . .	110
4.2.2.	Auswahl der geeigneten Theorie . . . . .	113
4.2.3.	<i>Vroom's</i> VIE-Theorie . . . . .	115
4.3.	Diskussion der VIE-Theorie . . . . .	119
4.3.1.	Vorzüge . . . . .	119
4.3.2.	Problemfelder und Reichweite . . . . .	120
4.3.3.	Empirische Befunde . . . . .	123
4.3.4.	Das zugrundeliegende Menschenbild . . . . .	125
4.4.	Strukturähnliche Ansätze . . . . .	126
4.4.1.	Allgemeiner Hintergrund . . . . .	126
4.4.2.	Einstellungstheorien: Der Ansatz <i>Fishbein's</i> . . . . .	126
4.4.3.	Entscheidungstheorien: SEU-Modelle . . . . .	128
4.5.	Person-Umwelt-Interaktionsrahmen . . . . .	129
4.5.1.	Umweltpsychologie . . . . .	129
4.5.2.	Erweiterung und Präzisierung der <i>Vroom's</i> chen Theorie . . . . .	130
4.5.3.	Verkehrsmittelnutzung und Interaktionsrahmen . . . . .	132
4.6.	Zusammenfassung . . . . .	135
5.	<b>Umsetzung der kognitiven Motivationstheorie . . . . .</b>	<b>137</b>
5.1.	Die Variablen des Ansatzes . . . . .	137
5.1.1.	Bestimmung der Verhaltensalternativen . . . . .	137
5.1.2.	Bestimmung der verhaltensrelevanten Ziele . . . . .	140
5.1.3.	Abgrenzung von Valenz und Instrumentalität . . . . .	144
5.1.4.	Stabilität der Situationsbedingungen . . . . .	147
5.2.	Bewußte Entscheidung und gewohnheitsmäßiges Verhalten . . . . .	148

5.2.1.	Problemstellung	148
5.2.2.	Entscheidungs- und Kombinationsregeln	149
5.2.3.	Akzeptanzschwellen	151
5.2.4.	Gewohnheitsmäßiges Verhalten	152
5.2.5.	Bewußtheit	154
5.3.	Methodische Fragen	156
5.3.1.	Voraussetzungen der linear-additiven Kombinationsregel	156
5.3.2.	Untersuchungsdesign und Kausalität	160
5.3.3.	Operationalisierung der Variablen	164
5.3.4.	Vorgehen bei der empirischen Anwendung	168
5.4.	Zusammenfassung	169
<b>6.</b>	<b>Empirische Untersuchungen</b>	<b>175</b>
6.1.	Untersuchungsziele und Methoden	175
6.2.	Analyse der verhaltensbestimmenden Ziele	179
6.2.1	Literaturanalyse	179
6.2.2.	Gruppendiskussion	181
6.2.3.	Intensivinterview	184
6.2.4.	Expertenrating	190
6.2.5.	Bedeutsamkeitsrangfolge der Ziele	193
6.2.6.	Homogenität des relevanten Zielsets	200
6.3.	Analyse der Verhaltenslimitierungen und möglichen Alternativen	205
6.3.1.	Untersuchungsplan des standardisierten Interviews	205
6.3.2.	Durchführung und Grundauswertung	209
6.3.3.	Objektiv mögliche Alternativen und ihre Wahrnehmung	211
6.3.4.	Objektiv limitierende Determinanten und ihre Wahrnehmung	219
6.3.5.	Mögliche Verhaltensalternativen und tatsächliche Verkehrsmittel-nutzung	224
6.3.6.	Verkehrsmittel-Nutzungspräferenzen	231
6.4.	Zusammenfassung	235
<b>7.</b>	<b>Perspektiven</b>	<b>239</b>
7.1.	Stellenwert der Ergebnisse	239
7.1.1.	Beantwortung der Ergebnisse	239
7.1.2.	Relevanz für Verhaltenstheorien	243
7.2.	Vorschläge für die weitere Forschung	245
7.3.	Praktische Umsetzung	247
<b>Anhang:</b>	<b>Fragebogen des standardisierten Interviews</b>	<b>253</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>262</b>